
Gemeinde Mainhausen, Montag, 25. Juli 2011

Rückbau der Telefonzelle am Keilmannplatz

Das Kommunikationsverhalten der Bevölkerung hat sich grundlegend verändert. Telefongespräche werden, gerade auch unterwegs, überwiegend über Mobiltelefone geführt. Die Nutzung der Öffentlichen Telefonstellen ist dramatisch zurückgegangen.

„Um unseren Kunden auch in Zukunft eine flächendeckende und bedarfsgerechte Versorgung mit öffentlicher Telefonie anbieten zu können, sind wir aus wirtschaftlicher Sicht gezwungen, unsere Bestände dem neuen realen Bedarf anzupassen“ erklärt die Telekom und plant deshalb den Rückbau des von den Bürgern kaum noch genutzten Telefonhäuschens in der Babenhäuser Straße, Ecke Keilmannstrasse. Im Hinblick auf die akzeptable Entfernung zu dem verbleibenden Öffentlichen Telefon in der Ortsmitte am Hans-Thiel-Platz ist die Versorgung der Bevölkerung, auch nach dem Abbau dieses Standortes, gewährleistet.

„Wir möchten trotz der geplanten Standortreduzierungen unser Bestreben unterstreichen, auch weiterhin eine Basisinfrastruktur zu erhalten und zu betreiben, die im Rahmen der fairen partnerschaftlichen Beziehung zwischen der Kommune und der Deutschen Telekom eine gute und tragfähige Lösung darstellt“ so die Telekom weiter. Der Rückbau von Telefonzellen betreffe daher nur kaum genutzte und extrem unwirtschaftliche Standorte.